

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 4.

Dresden, am 29. November

1887.

Vierte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 28. November 1887.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 51—85. — Entschuldigungen und Urlaubsgesuch. — Vorlesung u. Genehmigung zweier Ständischer Schriften. — Berathung des Antrags zum mündl. Bericht der I. Deputation, Prüfung der Wahl des Rittergutsbesizers Wecke auf Schönfeld und Wiesa zum Mitglied der I. K. betr. — Anzeigen der IV. Deputation über 4 als unzulässig erklärte Petitionen und Beschwerden und zwar: a) Schlenker's, Behandlung von Strafgefangenen; b) Berl's, unterjagte Namensführung; c) von Röder's, Fälschung von Taufnamen, und d) desselben, Fälschung eines Zeugnisses betr. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 6 Minuten Mittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Mostitz-Wallwitz, sowie in Anwesenheit von 31 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen, und eröffne die Sitzung.

Den Vortrag aus der Registrande wird uns Herr Graf von Könneritz geben und das Protokoll Herr Secretär Lohr führen.

(Nr. 51.) Antrag zum mündlichen Bericht der ersten Deputation vom 21. November 1887, die Wahl des Herrn Rittergutsbesizers Ernst Wecke auf Schönfeld und Wiesa zum Mitgliede der Ersten Kammer betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist gedruckt, vertheilt und steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 52.) Antrag zum mündlichen Bericht der vierten Deputation der Ersten Kammer vom 21. November 1887, die Petition des Bergarbeiters Christian Heinrich August

Steinbrückner, z. B. in Brand bei Zwickau, die Gewährung von Unterstützung aus einer Knappschaftscasse betr.

Präsident von Zehmen: Ist gedruckt, vertheilt und kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 53.) Anzeige derselben Deputation vom 21. November 1887 über vier für unzulässig erklärte Petitionen, bez. Beschwerden.

Präsident von Zehmen: Ist gedruckt, vertheilt und steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 54.) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 21. November 1887, allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 11, einen Gesetzentwurf über die Dauer der Landrentenentrichtung und die Löschung der durch Amortisation erloschenen Landrenten, sowie der Hilfsrenten im Grund- und Hypothekenbuche betreffend.

(Nr. 55.) Desgleichen, dergleichen über das königl. Decret Nr. 15, einen Gesetzentwurf wegen Herabsetzung des Zinsfußes bei der Landesculturrentenbank betreffend.

(Nr. 56.) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 22. November 1887, allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 17, den Entwurf eines Gesetzes wegen der Heranziehung von Militärpersonen zu örtlichen Abgaben betreffend.

Präsident von Zehmen: Sämmtlich an die erste Deputation.

(Nr. 57.) Desgleichen, Wahl von zwei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden betreffend. (Königl. Decret Nr. 9.)

Präsident von Zehmen: Die Ständische Schrift ist entworfen und durch Vorlesung zur Kenntniß der Kammer zu bringen.

(Nr. 58.) Schreiben des königl. Cultusministeriums vom 15. November 1887, Uebersendung von Druckemplaren des Berichts über die Irrenklinik der Universität Leipzig und ihre Wirksamkeit in den Jahren 1882 bis 1886 betreffend.

(Nr. 59.) Schreiben Sr. Excellenz des Herrn Staatsministers Freiherr von Könneritz vom 19. November 1887,